

Kontakt Fairtrade-Agendagruppe

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Alle Informationen finden sie auf unserer Website oder im Agendabüro:

www.ludwigsburg.de/fairtradestadt
<https://www.facebook.com/FairtradeStadtLudwigsburg/>
<https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/ludwigsburg>
#ludwigsburg #fairgeniessenlb #fairgeniessen #fairewoche

Kontakt:

Ansprechpartner Fairtrade-Agendagruppe

Herbert Babel

E-Mail: FairTrade-Agendagruppe-LB@gmx.de

Ansprechpartnerin Agendabüro

Susanne Schreiner

Obere Marktstraße 1, 71634 Ludwigsburg

Telefon: 07141 910-2027

E-Mail: agenda@ludwigsburg.de

Fair und lokal

Die Ludwigsburger FaireSchokoladenseite und der Barockkaffee sind unter anderem im MIK (Museum Information Kunst) in der Eberhardstraße 1 erhältlich.



Nachhaltigkeit schmeckt



Ludwigsburgs
faire Schokoladenseite

Ludwigsburger
Barockkaffee

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport in Zusammenarbeit mit der Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg, Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg; 02/2022; Bildnachweis: Stadt Ludwigsburg und TransFair e. V./Foto C. Nusch



Ludwigsburger Barockkaffee

Pidecafé – eine Erfolgsgeschichte

Der Begriff Pide steht für das über 20 Jahre erfolgreiche „Programma Integral para el Desarrollo del Café“. Mit der Verbesserung der gesamten Lebensbedingungen der Kleinbauernfamilien soll der Abwanderung aus den vernachlässigten Hochlandregionen im Norden Perus entgegengewirkt werden. Von ursprünglich 300 Familien sind heute schon an die 8.500 Bauernfamilien beteiligt, die vom Programm und dem fairen Handel profitieren.

Mit dem Verkauf des „Barock-Kaffees“ und den Spenden des Weltladens Ludwigsburg unterstützen wir unter anderem den Ausbau der Versorgung mit Gesundheitsstationen, die Ausstattung der Lehmhäuser mit effizienten Kochherden, die Anlage von Gemüseärten, Aufforstungs- und Bildungsprojekte an Schulen und die Schulungen zu den Qualitätsstandards im Fairen Handel.

Durch die kontinuierliche Projektbegleitung der Initiatoren (Initiative Überleben e. V. aus Bad Urach und „Arbeitskreis Dritte Welt e. V.“ aus Tuttingen) sind verlässliche Beziehungen zwischen den Projektpartnern in Baden-Württemberg und in Peru gewachsen. Dörfer, die schon früh beteiligt wurden, übernehmen heute Vorbildfunktion, sind Hoffnungsträger und sie sind auf die Anforderungen des Klimawandels vorbereitet. Immer mehr Dörfer in der Region sollen in das Programm integriert werden.

Pidecafé Öko ist

- aromatischer Hochlandkaffee
- 100% Arabica
- aus kontrolliert biologischem Anbau
- schonend langzeitgeröstet
- aus dem peruanischen Kleinbauernprojekt Pidecafé
- fair gehandelt: Fairer Handel zeichnet sich durch verbindliche und zuverlässige Handelsbeziehungen aus und bezahlt den Produzenten Rohkaffeepreise deutlich über Weltmarktniveau.



Ludwigsburgs faire Schokolade

Fair und lokal

Der lokale Handel, engagierte Freiwillige und die Stadtverwaltung haben „Ludwigsburgs faire Schokoladenseite“ entdeckt: Traumhaften Schokoladen-Genuss mit gutem Gewissen verspricht die neue Stadtschokolade.

Hinter der neuen Stadtschokolade steckt die Idee, das Thema „Faire Beschaffung“ weiter in den Mittelpunkt zu rücken und somit den Fairen Handel kontinuierlich zu stärken. Initiiert von der Ludwigsburger Fairtrade-Agendagruppe und der Stadtverwaltung stellt das Traditionsgeschäft Confiserie Luckscheiter diese Schokolade her. Es bezieht dazu fair gehandelte Schokolade-Kuvertüre aus Belgien und kreiert daraus die Ludwigsburger Fairtrade-Stadt-Schokolade. Damit erhalten kleinbäuerliche Kakao-Produzenten in Afrika und Südamerika mehr Absatzmöglichkeiten für ihre Kakaobohnen und werden gezielt gestärkt. Global gedacht – lokal gemacht gilt auch für die Verpackung, hergestellt von einer ortsansässigen Firma.

Ein Gewinn für alle!

Die Produkte des Fairen Handels stehen für nachhaltiges Wirtschaften, fairen Umgang mit den Rohstoffproduzenten, Vermeidung von Kinderarbeit sowie faire Bezahlung. Dies hilft langfristig, die Lebensbedingungen in den Ländern des Südens zu verbessern.

Für Großabnehmer eignet sich die Ludwigsburger Besonderheit im Übrigen auch sehr gut als Gast- oder Anerkennungsgabe: Die Art der Schokolade kann gewählt und die Verpackungslasche kann für den jeweiligen Anlass individuell gestaltet werden. Bei Interesse bitte beim Agendabüro melden.

